

## Versuchsaufbau

Technik	Versuchsfläche	Verfahren	Kombination Arbeitsgänge	Kraftbedarf	Ansprüche an			Stärken	Schwächen
					Bodenoberfläche	Reihenabstand	Bodenbeschaffenheit		
<b>Kemper</b> Stalkbuster	Parzelle 1	aktiv	Ernte	mittel	hoch	hoch	eben	kein Überfahren der Stoppeln; kein extra Arbeitsgang	spezielle Technik, in Kombination mit Häcksler; Erfolg abhängig vom Reihenabstand; nur 6 m Arbeitsbreite verfügbar
<b>Güttler</b> Greenseeder und Walze Major	Parzelle 2	passiv	-	niedrig	niedrig	keine	keine	hohe Schlagkraft; vielseitig einsetzbar	wenig Stängelverletzungen sichtbar; Gefahr von Verstopfungen
<b>Kverneland</b> Schlegelmulcher	Parzelle 3	aktiv	-	mittel	hoch	keine	eben	sehr gute Feldhygiene; vielseitig einsetzbar	hoher Dieselverbrauch; ungeeignet bei hohem Steinbesatz
<b>Horsch</b> Cultro und Joker	Parzelle 4	passiv	Bodenbearbeitung	mittel	niedrig	keine	keine	ganzjährige Nutzung möglich; unempfindlich bei Steinbesatz und viel Biomasse; Technik Kombination kann aufgelöst werden	mit Bodenbearbeitung verbunden; geringe Arbeitsbreite

## Versuchsauswertung

Technik	Versuchsfläche	Ackeroberfläche	Habitus Maisstängel	Stoppellänge [cm]	Arbeitsergebnis	
					Herbst	Frühjahr
<b>Kemper</b> Stalkbuster	Parzelle 1	eben	Stoppeln fest	--	●●	●●
<b>Güttler</b> Greenseeder und Walze Major	Parzelle 2	eben	Stoppeln fest, nur Fahrspuren geknickt	20-30	●/●	●(●)
<b>Kverneland</b> Schlegelmulcher	Parzelle 3	eben	Stoppeln fest, nur Fahrspuren geknickt	20-30	●(●)	●●
<b>Horsch</b> Cultro und Joker	Parzelle 4	eben	Stoppeln fest, nur Fahrspuren geknickt	20-30	●	●●



Überraschend war im Frühjahr das gute Abschneiden der Stoppeln, die von der Walze bearbeitet wurden.

● Stoppel aufgeschlitzt, Stirnseite geschlossen; ● Stoppel seitlich offen, Stirnseite offen ●● Stoppel seitlich offen, komplett zerfasert